



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V.  
Die Präsidentin

Herrn Staatsminister  
Dr. Ludwig Spaenle, MdL  
Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
80327 München

München, den 6. Juli 2016  
Fi-Hü/Inklusion an Schulen - Spaenle.docx

**Umsetzung inklusiver Maßnahmen an Schulen  
Offener Brief des BLLV-Kreisverbands Fürth-Stadt vom 12.02.2016; Ihr Schreiben vom  
18.05.2016 (Ihr Zeichen III-BS 4306.6.3-7a.28 918, MNr. 339)**

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

für Ihr Schreiben vom 18. Mai 2016 und die Übersendung Ihres ausführlichen Antwortschreibens an den BLLV-Kreisverband Fürth-Stadt vom gleichen Datum danke ich Ihnen sehr herzlich. Ich freue mich sehr, dass wir uns einig sind, dass die Umsetzung schulischer Inklusion ein zentrales bildungspolitisches Ziel ist, das unsere Aufmerksamkeit sowie weitere Schritte zu ihrer Verwirklichung fordert. Der BLLV erkennt dabei keineswegs, dass die Bayerische Staatsregierung sowie der Bayerische Landtag, insbesondere bei den Haushaltsberatungen, entscheidende Schritte bereits gegangen sind. Der Wissenschaftliche Beirat hat mit seinem 10-Punkte-Programm zurecht deutlich gemacht, dass dies noch nicht ausreicht. Wir brauchen jetzt ein Programm, das die Punkte priorisiert und realisiert.

Der BLLV ist sich bewusst, dass einheitliche Lösungen nach dem „Gießkannenprinzip“ kaum möglich sind und dass die verschiedenen, nicht selten divergierenden, Interessen sorgfältig abgewogen werden müssen. Auch in diesem Punkt sehe ich übereinstimmende Auffassungen zwischen Ihnen und dem BLLV – ebenso wie in der klaren Haltung, dass die UN-Behindertenrechtskonvention uns dazu „zwingt“, die anstehenden Fragen baldmöglichst erfolgreich zu lösen.

Der BLLV hat sich seit jeher für die Integration von behinderten Schüler/innen eingesetzt und steht von Beginn an hinter dem Ziel der Inklusion. Wir haben immer wieder konkrete Vorschläge zu ihrer Verwirklichung formuliert und gleichzeitig auf sensible Punkte bei der Umsetzung hingewiesen. Aktuell hat der BLLV eine Arbeitsgruppe Inklusion neu aufgesetzt, die insbesondere Lehrerinnen und Lehrer aus der Schulpraxis und deren Erfahrungen einbindet. Ein erster wichtiger Schritt dieser neuen Arbeitsgruppe war ein gemeinsames Gespräch mit der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Inklusion des Bayerischen Landtags im Beisein der Behindertenbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Frau Irmgard Badura. Es ist u. a. geplant, die hier aufgeworfenen Fragen im bilateralen Gespräch zu vertiefen. Neben weiteren konkreten Maßnahmen wird der BLLV am Donnerstag, den 27. Oktober 2016 von 14 bis 18 Uhr die Fachtagung „Inklusion – Wie können multiprofessionelle Teams erfolgreich unterstützen?“ durchführen, zu der ich Sie bereits jetzt herzlich einlade.

Ich freue mich sehr, wenn Sie das Thema Inklusion und die vom BLLV-Kreisverband Fürth-Stadt vorgebrachten Fragestellungen auch weiterhin nicht aus dem Auge verlieren. Der BLLV steht Ihnen dabei selbstverständlich gerne mit seiner Kompetenz im Gespräch und für andere Formen des Austauschs zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Simonen Fleischmann

PS: Ich erlaube mir eine Kopie dieses Schreibens dem BLLV-Kreisverband Fürth-Stadt zu übersenden.